



Christoph Jakob

Deutschland/Germany

"In der Transformation der Steinform zur endgültigen skulpturalen Erscheinung offenbart sich Jakobs künstlerische Energie und Kreativität. Nichts mehr ist zu erkennen von dem schweren Arbeitsprozess, wenn die Skulptur auf ihrem Sockel ruht und Stille und Kraft ausströmt, da der Künstler stets eine harmonische Balance zwischen seinen gestalterischen Eingriffen und der Eigendynamik des Steins zu wahren weiß." (E. Claus, NKV Aschaffenburg)

An der Serie "fragments" lässt sich dies exemplarisch nachverfolgen: Auftrennen und Aushöhlen des Materials, um ins Innere vorzudringen, Teilung in Segmente, Schleifen und Polieren. . . in den natürlichen Körpern entstehen so künstlich wirkende, architektonische Räume, die im starken Widerspruch zur sanften Außenhaut und der Härte des Materials stehen. Das Spiel mit Gegensätzen findet sich auch in der Arbeit "Welle_22" wieder. Jakob lässt das amorphe Material weich, filigran, beinahe flüssig erscheinen. Gleichzeitig ordnet die Zerteilung in Raster die dynamische Wellenbewegung.

"It's the transformation from the original shape of the stone to the final sculptural appearance where Jakob's artistic energy and creativity are revealed. It's impossible to detect the difficult work process when the sculpture rests in its place and exudes silent strength. The artist always knows how to maintain a harmonious balance between his creative interventions and the natural dynamics of the stone. This can be exemplified in the sculpture "Sequence": cutting open and hollowing out the material to penetrate the depths; dividing into segments, grinding and polishing allow new facets of the stone to become visible without robbing it of its soul." (Elisabeth Claus, NKV Aschaffenburg)

The play with contrasts is also evident in the work "Welle_22". Jakob transforms the amorphous material to appear soft and delicate, almost fluid, while the division into grids organises the dynamic wave movement.

www.christophjakob.de



Aus der Serie "fragments", 2021, Basalt, 45 x 20 x 20 cm

From the series "fragments", 2021, basalt, 45 x 20 x 20 cm